Autorinnen und Autoren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **74 (2007)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Autorinnen und Autoren

Attilio D'Andrea, Architekt, Cevio.

Christian Bader, Basel, ist wissenschaftlicher Projektleiter bei der Kantonsarchäologie Zürich und freiberuflicher Archäologe.

Karin Beck, Historikerin und Archivarin, arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Stadtarchiv Zürich. Forschungsgebiete: Kulturgeschichte der Ehe und Liebe, Zürcher Lokalgeschichte.

Andres Betschart, Dr. phil., Historiker, ist bei der Fachorganisation ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte (Universität Bern) für Publikationen zuständig. Daneben hat er sich verschiedentlich im lokalen Rahmen mit der Winterthurer Geschichte beschäftigt.

Roland Böhmer, Dr. phil., Kunsthistoriker und Mittelalterarchäologe. Seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Kantonalen Denkmalpflege Zürich. Publikationen zur Architektur und Wandmalerei des Mittelalters. Vorstandsmitglied der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Urs Boller, Pfarrer in Aeugst 1984–1997, heute Pfarrer in Affoltern am Albis.

Sebastian Brändli, Dr. phil., Historiker, Amtschef des Hochschulamts des Kantons Zürich, Präsident der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Markus Brühlmeier, Historiker, betreibt in Zürich ein Büro für Geschichte. Seine jüngsten Werke sind die Ortsgeschichte von Steinmaur, eine Geschichte über das Zürcher Zunftwesen sowie acht Kurzfilme, in denen das Zürcher Langstrassenquartier mit der Goutte d'Or in Paris verglichen wird.

Dominique von Burg, Dr. phil., 1994–1999 wissenschaftliche Redaktorin bei der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), seit 2000 freischaffende Kunstkritikerin und Autorin über Themen der Kunst- und Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Claudia Fischer-Karrer, Historikerin/Kunsthistorikerin, seit 1989 bei der Denkmalpflege der Stadt Zürich (Amt für Städtebau) tätig. Publikationen zu Bau- und Kulturgeschichte in und um Zürich, verantwortlich für den Industrielehrpfad Zürcher Oberland im Verein zur Erhaltung historischer Handwerks- und Industrieanlagen VEHI.

Moritz Flury-Rova, Dr. phil., Kunsthistoriker. Tätigkeit in der historischen Bauforschung und denkmalpflegerischen Inventarisation, seit 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Denkmalpflege des Kantons St. Gallen. Dissertation über den Winterthurer Architekten Ernst Jung (1841–1912).

Ursula Fortuna, Dr. phil., freiberufliche Historikerin für Orts-, Haus-, Familien- und Sozialgeschichte.

Andreas Gallmann, freier Mitarbeiter bei der Kantonalen Denkmalpflege Zürich.

Markus Graf, Studium an der Universität Zürich: Ur- und Frühgeschichte, Klassische Archäologie, Petrographie. Seit 1988 Ressortleiter bei der Kantonsarchäologie Zürich, zuständig für die Archive und die Fundsammlung, stellvertretender Kantonsarchäologe.

Karl Grunder, Dr. phil., Kunsthistoriker, seit 1991 Kunstdenkmälerinventarisator des Kantons Zürich. Forschungen zum Städtebau sowie zur Sakral- und Profanarchitektur des 17. und 18. Jahrhunderts in der Schweiz und Süddeutschland.

Beat Haas, Historiker, Projektleiter Stadtarchäologie Zürich. Arbeitsgebiete: Ländliche Bauten in der Stadt, Verstädterung.

Andreas Hauser, Dr. phil., Kunsthistoriker. Prägender Mitarbeiter am Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 (INSA). Mitinitiator und -verfasser einer Geschichte des öffentlichen Bauwesens in Zürich (2000). Studien über Gottfried Semper und Andrea Mantegna.

Beat Horisberger, Leiter Römische Epoche bei der Kantonsarchäologie Zürich.

Thomas Huonker, Dr. phil, freischaffender Historiker und Berufsschullehrer in Zürich.

Karin Huser, Dr. phil., freischaffende Historikerin in Zürich mit Schwerpunkt russische und jüdische Geschichte sowie Geschichte der Arbeiterinnen und Arbeiter im 19. und 20. Jahrhundert.

Martin Illi, Dr. phil., freischaffender Historiker und Ausstellungsmacher in Kilchberg. Autor von Publikationen über Hygiene und Totenbestattung sowie über die Constaffel. Arbeitet an einer Geschichte der kantonalzürcherischen Verwaltung.

Andreas Jung, dipl. Arch. ETH. Arbeitete von 1974 bis 2006 bei der Denkmalpflege der Stadt Zürich. Schwerpunkte: Geschichte der Stadt Zürich und ihrer Häuser; prähistorische Städte und Stätten der westlichen Welt. Archivar des Familienarchivs Jung.

Stefan V. Keller ist freischaffender Publisher im Bereich Printerzeugnisse und Websites. Er führt die Dokumentationsstelle Rheinau und engagiert sich für die Erhaltung historischen Kulturgutes innerhalb und ausserhalb des Klosterstädtchens.

Dieter Kläy, Dr. phil., Winterthur, MBA HSG, Geschäftsführer, Kantonsrat.

Charlotte Kunz Bolt, dipl. Arch. ETH/SIA. Seit 1983 wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Kantonalen Denkmalpflege in Zürich, daneben freiberuflich tätig im Bereich Technikgeschichte unter anderem als Expertin bei der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) sowie Teilhaberin der inartech GmbH.

Martin Leonhard, freischaffender Historiker in Zürich. Publikationen zur Lokal- und Regionalgeschichte mit Schwerpunkt der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Architekturgeschichte. Vorstandsmitglied der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Werner Lienhard, Gemeindepräsident von Freienstein-Teufen und Ortshistoriker.

Sacha Liniger, Winterthur, hat an der Zürcher Hochschule für Gestaltung und Kunst den Studiengang «Lehrberufe für Gestaltung und Kunst» mit einer Arbeit über Fremdarbeiterunterkünfte in Winterthur abgeschlossen. Er ist jetzt als Werklehrer tätig.

Gabriel Martin, Hochbauzeichner und dipl. Architekt FH, berufsbegleitende Weiterbildung zum Kunsttherapeuten und zum Biografiebegleiter. Eigenes Architekturbüro in Adliswil. Tätigkeitsgebiete: Neubauten, Renovationen, Beratungen, Hochstativfotos.

Ursula Maurer, als Bauzeichnerin 1981 in die Denkmalpflege eingetreten, heute für die Dokumentation und Planablage in der Kantonsarchäologie Zürich zuständig. Präsidentin der Heimatkundlichen Vereinigung Furttal.

Helmut Meyer, Dr. phil., Gymnasiallehrer für Geschichte am Literargymnasium Rämibühl und Lehrbeauftragter für Didaktik des Geschichtsunterrichts an der Universität Zürich, Präsident der Antiquarischen Gesellschaft 1980–1986.

Regula Michel, freie Kunsthistorikerin in Zürich. Gutachtertätigkeit und Inventarisationsarbeiten für mehrere Denkmalpflegen in und um Zürich mit Spezialgebiet Architektur und Gärten des 19. und 20. Jahrhunderts.

Esther Müller, Mitarbeiterin der Gemeindechronik Rüti.

Thomas Müller, Kunsthistoriker, seit 1990 wissenschaftlicher Mitarbeiter und seit 2000 Leiter des Ressorts Dokumentation bei der Kantonalen Denkmalpflege Zürich. Spezialgebiet: Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

Ueli Müller, Historiker und Germanist, Berufsschullehrer in Winterthur, seit 2006 Stadtrat in Illnau-Effretikon.

Reinhard Nägeli, Dr. phil., bis 2005 Mittelschullehrer; Publikationen zur Zürcher Landesgeschichte und Lokalgeschichtliches in der Region Weinland.

Patrick Nagy, Projektleiter Kantonsarchäologie Zürich, zuständig für Luftbild und Prospektion.

Thomas Neukom, Historiker, arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Staatsarchiv des Kantons Zürich. Er hat vor allem zur Geschichte des Rafzerfeldes publiziert.

Peter Niederhäuser, Winterthur, freischaffender Historiker und Publizist mit Schwergewicht Regional- und Adelsgeschichte; Vorstandsmitglied der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Hanspeter Rebsamen. Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich zum Entwerfer für Bühnengestaltung und dekorativen Wandschmuck, 1973–1990 Mitarbeiter am Inventar der neueren Schweizer Architektur (INSA) und zeitweise dessen Leiter, 1991–2000 Mitarbeiter bei der Kantonalen Denkmalpflege Zürich. Spezialgebiet: Architektur des Historismus.

Christian Renfer, Dr. phil., Kunsthistoriker. 1977–1982 Leiter der Stelle für Bauern- und Dorfkultur des Kantons Bern. 1982–1995 Leiter der Bauberatung der Kantonalen Denkmalpflege Zürich, 1995–2005 kantonaler Denkmalpfleger. Publikationen zur bäuerlichen und herrschaftlichen Architektur der Schweiz.

Verena Rothenbühler, Historikerin, Geschäftsleitungsmitglied der Firma fokus AG für Wissen und Organisation.

Isabelle Rucki, Dr. phil., Kunsthistorikerin. Forschungsschwerpunkt Architekturgeschichte des 19./20. Jahrhunderts. Herausgeberin des «Architektenlexikons der Schweiz 19./20. Jahrhundert» (mit Dorothee Huber). Ehemalige Direktorin der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte.

Alex Rübel, promovierte an der Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere. 1991 wurde er Direktor des Zoos Zürich und formulierte eine neue Vision für den Zoo. Kernstück der neuen Philosophie ist die Verbindung des Masoala Regenwaldes mit dem Masoala-Nationalpark in Madagaskar.

Hans Schäppi, Posamenter, alt Gemeinderat von Horgen, Ehrenmitglied des Zürcher Heimatschutzes.

Christian Sieber, Historiker, Adliswil, forscht und publiziert zur Zürcher und Schweizer Landesgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts und zur humanistischen Geschichtsschreibung des 16. Jahrhunderts.

Erika Steiger, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialpädagogin. Gesamtleiterin der «Tanne», Zentrum für mehrfach sinnesbehinderte Menschen in Langnau am Albis.

Rahel Strebel, Studium der Kunstgeschichte und M. A. Denkmalpflege, arbeitet an einer Publikation zur Flachschnitzerei im Kanton Zürich und forscht zur Geschichte der Denkmalpflege der Stadt Zürich.

Markus Stromer, Redaktor bei der Kantonsarchäologie Zürich und freiberuflicher Historiker. Ländliche Gesellschaft in Mittelalter und Neuzeit sowie die Geschichte der Kulturlandschaft gehören zu seinen Arbeitsschwerpunkten.

Erika Tanner, Geographin. 1987–1997 Bearbeitung des Nationalfondsprojekts «Die Bauernhäuser der Schweiz» und Autorin Band Thurgau. 1998–2004 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Kantonalen Denkmalpflege Zürich, seit 2004 Geschäftsführerin des Vereins Thurgauer Wanderwege.

Bruno Weber, Dr. phil., bis 2002 Leiter der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich. Publizierte wissenschaftliche Beiträge über Grafik und Buchillustrationen des 15. bis 19. Jahrhunderts, topografische Ansichten, Panoramen und Porträts.

Reto Weiss, Historiker, Abteilungsleiter am Staatsarchiv Zürich; Vorstandsmitglied der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.

Walter Weiss arbeitete vor seiner Ausbildung zum Sekundarlehrer in einer Zimmerei. Seit Langem beschäftigt er sich mit dem Thema «Fachwerk», hat verschiedene Bücher dazu verfasst und veranstaltet Führungen in seiner Museumswerkstatt, wo Werkzeuge und Modelle den Fachwerkbau erlebbar machen.

Werner Wild, Basel, wissenschaftlicher Projektleiter bei der Kantonsarchäologie Zürich und freiberuflicher Archäologe. Die Vermittlung archäologischer Themen an eine breite Öffentlichkeit bildet einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit.

Renata Windler, Dr. phil., Kantonsarchäologie Zürich, Leiterin des Ressorts «Archäologische Projekte».

Jürg Winkler, 1951–1987 Lehrer an der Primarschule Hirzel, Lokalhistoriker, Journalist und Schriftsteller. Initiator und langjähriger Betreuer des Johanna-Spyri-Museums, Ehrenbürger der Gemeinde Hirzel seit 1978.

Johanna Wirth Calvo, Kunsthistorikerin, Kulturschaffende und Politikerin in Bülach.

Lucas Wüthrich, Dr. phil., 1965–1992 Konservator für Malerei/Grafik und Skulpturen am Schweizerischen Landesmuseum in Zürich, Verfasser unter anderem des Œuvrekatalogs von Matthaeus Merian d. Ä., Präsident der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich 1986–1993.

Peter Ziegler, Prof. Dr. h. c., 1973–1999 Didaktiklehrer für Geschichte, Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich. Zahlreiche Publikationen zur Orts- und Kulturgeschichte, besonders des Zürichsee-Gebietes und des Kantons.

Urs-Peter Zingg, pensionierter Sekundarlehrer, Mitarbeiter der Chronikstube Wald.